



Lokal-Bericht

Das Louisville Sängersel.

Offizielle Anerkennung desselben durch eine Bewilligung des Stadtraths.

Der Betrag, \$5000, soll für Dekorations und Beleuchtung ausgegeben werden. — Das Finanz-Committee hat \$28,000 aufgebracht.

Für das kommende Sängersel wird die Stadt Louisville eine Summe von \$5000 ausgeben und zwar soll dieser Betrag für Dekorations und Beleuchtung verwendet werden.

Von Seiten des Allen-Committees konnten die endgültigen Pläne für die innere Einrichtung der Festhalle, wie sie vom Architekten W. B. Davis ausgearbeitet worden sind, vorgelegt werden.

Herr Carl W. Wellendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Unterhaltung und Picnic, legte einen Bericht vor, in dem zunächst empfohlen wurde, die Anstellung einer Musikkapelle zur Begrüßung und Empfangnahme der Besuche des Sängersel-Committees zu überlassen.

Herr Carl W. Wellendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Unterhaltung und Picnic, legte einen Bericht vor, in dem zunächst empfohlen wurde, die Anstellung einer Musikkapelle zur Begrüßung und Empfangnahme der Besuche des Sängersel-Committees zu überlassen.

Herr Carl W. Wellendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Unterhaltung und Picnic, legte einen Bericht vor, in dem zunächst empfohlen wurde, die Anstellung einer Musikkapelle zur Begrüßung und Empfangnahme der Besuche des Sängersel-Committees zu überlassen.

Herr Carl W. Wellendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Unterhaltung und Picnic, legte einen Bericht vor, in dem zunächst empfohlen wurde, die Anstellung einer Musikkapelle zur Begrüßung und Empfangnahme der Besuche des Sängersel-Committees zu überlassen.

Herr Carl W. Wellendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Unterhaltung und Picnic, legte einen Bericht vor, in dem zunächst empfohlen wurde, die Anstellung einer Musikkapelle zur Begrüßung und Empfangnahme der Besuche des Sängersel-Committees zu überlassen.

Herr Carl W. Wellendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Unterhaltung und Picnic, legte einen Bericht vor, in dem zunächst empfohlen wurde, die Anstellung einer Musikkapelle zur Begrüßung und Empfangnahme der Besuche des Sängersel-Committees zu überlassen.

Mordendes Gas.

Zwei Regier im Keller eines Restaurants todt aufgefunden.

Durch austretendes Gas aus einem Leuchtgas-Apparat, welche seinen Abzug hatten, wurden nach Aussagen des Coroners zwei unbekannte Regier im Keller des Hauses No. 431 West 6. Straße, welches dem Restaurateur Louis Bladman gehört, todt.

Die Quartalsversammlung des Frauen- und Jungfrauen-Vereins der Deutschen Diakonissen-Gesellschaft ist auf den 15. April, also am Mittwoch nach dem Osterfest, auf Einladung hin in der Eoanischen Kirche, Ecke der 15. und Bremen Straße, festgesetzt.

Die Polizei wurde gestern von dem Eltern des 6 Jahre alten James Morgan, No. 126 Schillo Place wohnhaft, auf den Kleinen zu fahndet, da derselbe seit Samstag aus der elterlichen Wohnung verschwunden ist.

Der Verein bereitet sich auch schon ganz ernstlich für eine jährliche Besichtigung des Bundesfängerfestes vor und von den aktiven Sängern haben schon die nachstehenden ihre Beisichtigung zugesagt:

1. B. H. — Jacob Treiber, John Bortel, Fred. Wilmann, Joseph Reisinger, Geo. Moend, August Borger.

2. B. H. — Dr. R. H. Kneeling, Hermann Lang, Matthias Weisgerber, Edward Klut, Joseph Mainschen, Otto Schmidt.

3. B. H. — Ehas. Erbacher, Joseph Kuttig, Adam Bogler, Rudolph Ditten.

4. B. H. — Hugo C. Kreh, Conrad Krauer, Leo Erlwein, Ernst Melzer, Carl Beder, Victor Melzer und Gustav Melzer.

Um die Vorgesichtigkeit des diesjährigen „Bods“ der Ohio Union Brauerei zu lösen, begaben sich die aktiven Mitglieder des Baderischen sowie des Teutonia Männerchors am letzten Mittwoch Abend nach der genannten Brauerei, wo sie von dem Präsidenten Herrn Wm. Hoffmann in herzlichster Weise empfangen wurden.

Herr Konrad Dr. Doktor Wagner hat den Vortrag für Mittwoch Abend im Deutschen Litterarischen Klub übernommen. Sein Thema ist: „Meine baderische Heimat und ihre Dichter.“

Revolverduell

Fochten zwei Regier an der Park und Lincoln Ave.

Die schnelle Reihenfolge aufeinander fallender Schüsse letzte gestern Morgen die Anwohner der Park und Lincoln Avenue in große Aufregung. Passanten sahen einen Regier erschossen und fanden einen Zweiten fast blutend und von Kugeln durchbohrt auf dem Seitenwege liegend vor.

Whitfield führte von 5 Kugeln getroffen, welche seine Wangen und die Brust durchbohrten, schwer verletzt zu Boden. Die Wunde an der Brust ist lebensgefährlich.

Frauen Diakonien-Verein.

Die Quartalsversammlung des Frauen- und Jungfrauen-Vereins der Deutschen Diakonissen-Gesellschaft ist auf den 15. April, also am Mittwoch nach dem Osterfest, auf Einladung hin in der Eoanischen Kirche, Ecke der 15. und Bremen Straße, festgesetzt.

Durch ein Pferd verlegt.

In den Ställen der Polizei, welche sich dem Patrolhaus 9 anschließen, wurde gestern der Vollwirth Byron Angalls, ein graduirter Tierarzt, No. 530 West 4. Straße wohnhaft, durch ein Pferd verletzt und trug eine Fleischwunde u. Schrammen am linken Auge davon.

Vermisst.

Die Polizei wurde gestern von dem Eltern des 6 Jahre alten James Morgan, No. 126 Schillo Place wohnhaft, auf den Kleinen zu fahndet, da derselbe seit Samstag aus der elterlichen Wohnung verschwunden ist.

(Eingefandt.)

Der Zustand unserer Straßen.

Mein Ged. muß unbedingt beschriftet werden, heißt es täglich in den Zeitungen, soll unsere städtische Verwaltung rascher nicht zum Stillstand kommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, daß unsere Straßen dringender einer durchgehenden Reparatur bedürfen.

1. B. H. — Jacob Treiber, John Bortel, Fred. Wilmann, Joseph Reisinger, Geo. Moend, August Borger.

2. B. H. — Dr. R. H. Kneeling, Hermann Lang, Matthias Weisgerber, Edward Klut, Joseph Mainschen, Otto Schmidt.

3. B. H. — Ehas. Erbacher, Joseph Kuttig, Adam Bogler, Rudolph Ditten.

Deutsches Theater.

Gastspiel des Herrn Rudolf Christians von New York.

Nächsten Sonntag Venetia für die Soubrette Fräulein Josef Frey.

Das Deutsche Theater sah gestern Abend seit vielen Jahren einmal wieder einen gastirenden Schauspieler, Herrn Rudolf Christians, der einmal Gasthauspieler in Berlin war und seit dem Tode von Dr. Baumfeld der erfolgreiche Leiter des Irving Place Theaters in New York ist.

Nächsten Sonntag hat die geschätzte Soubrette Fräulein Josef Frey ihr Benefiz und für ihren Ehrenabend hat sich die tüchtige Künstlerin die Operette „Die Förster Ehefrau“ ausgewählt. Hoffentlich gibt es ein ausverkauftes Haus.

Schweizer Männerchor.

In seinem neuen Hauptquartier, No. 1319 Vine Straße, verammelte sich gestern Nachmittag der obige Verein zu seiner regelmäßigen Geschäfts-Sitzung. Herr C. E. Groffe führte den Vorsitz und Herr G. Lohner das Protokoll.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Keen gemessen, unbedeutend. Angenehme Konversation. Hervorzuheben ist die erste Auffassung, die Fräulein Amanda Blum der Partie der Anna Dombos entgegenbrachte. Auch Herr Müller-Fabricius, der den Souffleur Salomo spielte, verdient lobende Erwähnung. Sehr hübsch führten ferner Clemens Bauer (Konstabler), Elsie Schmid-Corby (Pisil), Hans Forstner, John Freisel, Josef Frey, Adolf Stoye (Lord Melville), Annie Collins (Sondan), Otto Ernst Schmid, Ellmar Kassar, Hans Jorndath, sowie die Vertreter der Epifoden ihren Theil dort. Es war eine abgerundete, gut ausgeglichene Vorstellung.

Nächsten Sonntag Venetia für die Soubrette Fräulein Josef Frey.

Das Deutsche Theater sah gestern Abend seit vielen Jahren einmal wieder einen gastirenden Schauspieler, Herrn Rudolf Christians, der einmal Gasthauspieler in Berlin war und seit dem Tode von Dr. Baumfeld der erfolgreiche Leiter des Irving Place Theaters in New York ist.

Nächsten Sonntag hat die geschätzte Soubrette Fräulein Josef Frey ihr Benefiz und für ihren Ehrenabend hat sich die tüchtige Künstlerin die Operette „Die Förster Ehefrau“ ausgewählt. Hoffentlich gibt es ein ausverkauftes Haus.

Schweizer Männerchor.

In seinem neuen Hauptquartier, No. 1319 Vine Straße, verammelte sich gestern Nachmittag der obige Verein zu seiner regelmäßigen Geschäfts-Sitzung. Herr C. E. Groffe führte den Vorsitz und Herr G. Lohner das Protokoll.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

Die Handlung läßt sich etwa kurz folgendermaßen skizzieren: Der bedeutende Schauspieler Keen, in der besten Gesellschaft einsehend, von den Frauen verehrt, ist durch sein lebensschaffliches Temperament auf der einen Seite vielen niederen Vätern ergeben und demselben mit Luft in der rufenen Kassen in Gesellschaft von Matrosen, Gauleuten ufm. Da er namentlich wegen seiner Galanterie beliebt ist, ruft ein harmloser Besuch Anna Dombos bei ihm den größten Kisch herbei, der auch zu den Oren der Gräfin Elena von Rosfeld dringt, welche Keen liebt und von dem Gerücht, daß er mit Anna Dombos zusammenhängt, tief betroffen ist.

König Herr John Korte und wurde mit lauten Hochrufen begrüßt. Die Einnahmen betrugen \$7.80 und die Ausgaben \$129.50.

Base-Ball.

Zweiter Sieg der „Reds“ über die „Senators“.

Das letzte Spiel der Serie zwischen unseren „Reds“ und den Washingtoner „Senators“ (Am. Liga) kam gestern Nachmittag im Reifein von über 3000 Zuschauern zum Austrag und endete mit einem Siege für unsere Nungens. Herzog sandte Schlägerer Roman und Jänger Gonzales zur Bedienung unseres Geschützes in den Kampf, denen Schlägerer Johnson und Jänger Kinnitt gegenüberstanden.

Das letzte Spiel der Serie zwischen unseren „Reds“ und den Washingtoner „Senators“ (Am. Liga) kam gestern Nachmittag im Reifein von über 3000 Zuschauern zum Austrag und endete mit einem Siege für unsere Nungens. Herzog sandte Schlägerer Roman und Jänger Gonzales zur Bedienung unseres Geschützes in den Kampf, denen Schlägerer Johnson und Jänger Kinnitt gegenüberstanden.

Das Spiel.

Cincinnati . . . 00030012-6  
Washington . . . 00110300-5

Seute Nachmittag messen sich die „Reds“ im ersten Kampf einer mehrteiligen Serie von Spielen im Redland Field mit den Clevelandern „Naps“ (Am. Liga).

Glinton Eight's Gesangsverein.

In seiner vorgestrigen Versammlung hat der obige Verein „Kriegs-Songs“ des D. A. Stadtverbandes \$10 bewilligt und auch die fällige Kopfsteuer angewiesen. Ebenso wurde beschlossen, Anfangs Mai einen „Marsch-Ausflug“ zu veranstalten und Anfang Juni das 20. Stiftungsfest des Vereins zu begehen.

Konzert des Jubelpohl Männerchor.

Wie seit langen Jahren so wird auch heuer am Osterfesttag der Jubelpohl Männerchor ein Konzert veranstalten. Das Konzert findet am Abend des 12. April um acht Uhr im Odeon statt und Meister Louis Ehrhart hat mit seiner Sängerschaft ein ganz prächtiges Programm vorbereitet, das ohne Frage den ungetheilten Beifall der zahllosen Freunde des Vereins finden wird.

Wie seit langen Jahren so wird auch heuer am Osterfesttag der Jubelpohl Männerchor ein Konzert veranstalten. Das Konzert findet am Abend des 12. April um acht Uhr im Odeon statt und Meister Louis Ehrhart hat mit seiner Sängerschaft ein ganz prächtiges Programm vorbereitet, das ohne Frage den ungetheilten Beifall der zahllosen Freunde des Vereins finden wird.

Wie seit langen Jahren so wird auch heuer am Osterfesttag der Jubelpohl Männerchor ein Konzert veranstalten. Das Konzert findet am Abend des 12. April um acht Uhr im Odeon statt und Meister Louis Ehrhart hat mit seiner Sängerschaft ein ganz prächtiges Programm vorbereitet, das ohne Frage den ungetheilten Beifall der zahllosen Freunde des Vereins finden wird.

Wie seit langen Jahren so wird auch heuer am Osterfesttag der Jubelpohl Männerchor ein Konzert veranstalten. Das Konzert findet am Abend des 12. April um acht Uhr im Odeon statt und Meister Louis Ehrhart hat mit seiner Sängerschaft ein ganz prächtiges Programm vorbereitet, das ohne Frage den ungetheilten Beifall der zahllosen Freunde des Vereins finden wird.

Wie seit langen Jahren so wird auch heuer am Osterfesttag der Jubelpohl Männerchor ein Konzert veranstalten. Das Konzert findet am Abend des 12. April um acht Uhr im Odeon statt und Meister Louis Ehrhart hat mit seiner Sängerschaft ein ganz prächtiges Programm vorbereitet, das ohne Frage den ungetheilten Beifall der zahllosen Freunde des Vereins finden wird.

Wie seit langen Jahren so wird auch heuer am Osterfesttag der Jubelpohl Männerchor ein Konzert veranstalten. Das Konzert findet am Abend des 12. April um acht Uhr im Odeon statt und Meister Louis Ehrhart hat mit seiner Sängerschaft ein ganz prächtiges Programm vorbereitet, das ohne Frage den ungetheilten Beifall der zahllosen Freunde des Vereins finden wird.

Wie seit langen Jahren so wird auch heuer am Osterfesttag der Jubelpohl Männerchor ein Konzert veranstalten. Das Konzert findet am Abend des 12. April um acht Uhr im Odeon statt und Meister Louis Ehrhart hat mit seiner Sängerschaft ein ganz prächtiges Programm vorbereitet, das ohne Frage den ungetheilten Beifall der zahllosen Freunde des Vereins finden wird.

Todes-Anzeigen.

Starb am Sonntag, den 4. April 1914, Nachmittag 3 Uhr 45 Minuten, in ihrer Wohnung, No. 152 Toledo Straße.

Franziska Ell, geb. Mueller.

geliebte Gattin von John Ell, im Alter von 72 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 7. April, 7.45 Uhr Morgens, nach Fairmount aus dem 2. Distrikt, unter Leitung des Pastors Dr. J. J. Schmitt, 152 Toledo Straße.

Starb am Sonntag, den 5. April 1914, um 9.15 Uhr Abends.

William J. Stein.

in der Wohnung seiner Frau, im Alter von 70 Jahren, starb am Sonntag, den 5. April, 9.15 Uhr Abends, nach längerem Krankenlager. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 7. April, 10.00 Uhr Morgens, nach Fairmount aus dem 2. Distrikt, unter Leitung des Pastors Dr. J. J. Schmitt, 152 Toledo Straße.

Starb am Sonntag, den 5. April 1914, Morgens um 7 Uhr 40 Minuten, in ihrer Wohnung, No. 217 E. 15. Straße, unter Leitung des Pastors Dr. J. J. Schmitt, 152 Toledo Straße.

Elisabeth Ellen, geb. Taylor.

geliebte Tochter von John und Alice Ellen, geb. Taylor, im Alter von 3 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 7. April, 10.00 Uhr Morgens, nach Fairmount aus dem 2. Distrikt, unter Leitung des Pastors Dr. J. J. Schmitt, 152 Toledo Straße.

Starb am Sonntag, den 5. April 1914, Morgens um 7 Uhr 40 Minuten, in ihrer Wohnung, No. 217 E. 15. Straße, unter Leitung des Pastors Dr. J. J. Schmitt, 152 Toledo Straße.

Caroline W. Zimmerman, geborne Schmitt.

geliebte Tochter von John und Alice Zimmerman, geb. Taylor, im Alter von 3 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 7. April, 10.00 Uhr Morgens, nach Fairmount aus dem 2. Distrikt, unter Leitung des Pastors Dr. J. J. Schmitt, 152 Toledo Straße.

Anzeigen für Fachberufe.

HENRY BAER, Advokat und Notar.

Autler Bldg., 600 E. 9. Straße und 112 E. 15. Straße. Telefon No. 974.

A. F. HERBSLEB, Patent-Anwalt.

719-721 Erie National Bank-Gebäude, Cincinnati. Tel. Main 3974.

HORSTMAN & HORSTMAN Advokaten.

Zimmer 611-612 Mercantile Bldg., 414 Walnut Straße.

Spangenberg & Spangenberg, Advokaten.

Älteste National-Bank-Gebäude, Cincinnati. 607 E. Main und Main Straße.

Unterhaltungs-Anzeigen.

GRAND Picnic am Sonntag.

„THE GARDEN OF ALLAH“

GAYETY

Matinee jeden Tag. Eine 2c bis 7c. „OH, OH, JOSEPHINE“

LYRIC

„The Life of Our Saviour“

WALNUT

„OFFICER 666“

KEITH'S

„The Green Beetle“

Zu verkaufen—Farmor.

Für Heimfucher.

Campville Alachua Florida.

65 Meilen östlich von Jacksonville.

30 Acres land with buildings.

30 Acres land with buildings.